



Liebe Freunde,

in den Mainstream-Medien liest man, dass die ukrainische Armee offensichtlich kurz vor dem Sieg steht und die Russen vernichtend schlägt. Die Wahrheit ist allerdings, dass den Ukrainern Munition und Gerät fehlt, ebenso Soldaten.

Die Lieferanten der Rüstungsgüter, die europäischen Länder und die USA, haben derzeit große Probleme, die von der Ukraine geforderten Gerätschaften und Munition zu liefern. Ihre eigene Verteidigungsfähigkeit ist weitgehend äusserst prekär, die Lager geleert. Zuviel wurde - offensichtlich im guten Glauben - an die Ukraine geliefert. Allerdings zuwenig, um die Russen aufzuhalten oder gar zurück zu drängen.

Nun mehren sich, sowohl in Europa wie auch in den USA die Stimmen, ob ein Waffenstillstand bzw. eine Beendigung dieses Krieges nicht vernünftiger wäre. Nachdem bisher eine unglaubliche Kriegshetze stattgefunden hat.

Auch die Chinesen mischen sich ein und warten mit einem "Friedensplan" auf. Bleibt nur abzuwarten, ob die Amerikaner darauf einsteigen und Selinsky die entsprechende Direktive ausgeben (mehr über die Vorschläge der Chinesen für eine politische Lösung der Krise in der Ukraine weiter unten im Dokument)!



AKTUELLES AUS DER UKRAINE

Putins Hyperschallrakete soll geheime Kommandozentrale zerstört haben

Es ist ein brisanter Bericht, der sich von Griechenland aus verbreitet. Eine russische Hyperschallrakete vom Typ Kinshal soll eine streng geheime Kommandozentrale der Ukraine getroffen haben. Dieses unterirdische Hauptquartier soll sich in 130 Metern Tiefe befunden haben – und auch NATO-Personal soll unter den Opfern sein.

Das griechische Portal "Pronews" spricht davon, dass Ziel des russischen Angriffs sei auch mit einer Reihe von NATO-Beamten besetzt gewesen. Die Russen sprechen davon – auch das kann man dem Bericht aus Griechenland entnehmen, dass bisher 40 Tote aus den Trümmern des unterirdischen Hauptquartiers geborgen wurden.

Gibt es eine Reaktion?

Bei den Getöteten soll es sich um Briten und Polen, aber auch Amerikaner und Angehörige privater Unternehmen handeln. Auch über die Reaktion aus dem Westen wird bereits wild spekuliert. Sofern es überhaupt eine gibt. Immerhin würde eine solche eine aktive personelle Beteiligung der NATO am Krieg gegen Russland zugeben würden, meint das Medium.

<https://exxpress.at/ukraine-putins-hyperschallrakete-soll-geheime-kommandozentrale-zerstoert-haben/>

McGregor bei FoxNews

"Die Verluste der Ukraine sind erschreckend. Drei separate, von der Ukraine aufgebauten Armeen wurden vernichtet. Die Wahrheit kommt raus, dass dieser Krieg nicht von Russland begonnen wurde. Russland hat uns angefleht, die Ukraine nicht in die NATO zu ziehen und wir haben Russland ignoriert. Russland machte dann klar, dass es seine nationalen Interessen verteidigen würde. Alles was sie wollten, war Neutralität für die Ukraine."

Dies sagt der pensionierte Oberst der US-Armee und ehemalige Berater des Weißen Hauses, Douglas McGregor auf Fox News.

„Wir können uns keinen Krieg gegen Russland leisten, da müssen wir nicht einmal noch China dazunehmen. Es ist unmöglich. Wir sind auf dem Weg in die Insolvenz. Die Amerikaner spüren es. Bankenrettungen werden nicht mehr so passieren wie früher“, sagte McGregor.

Der ehemalige Berater des Weißen Hauses stellte zuvor fest, dass amerikanische Medien wie die Washington Post und die New York Times nun langsam begonnen haben, die Wahrheit über die Verluste der ukrainischen Streitkräfte zu berichten.

Seine Aussagen werden vom geleakten Schriftverkehr bei WikiLeaks teilweise ebenfalls bestätigt.

<https://t.me/russlandsdeutsche/15743>

Uranmunition

Großbritannien hat offiziell angekündigt, dass es der Ukraine Granaten mit abgereichertem Uran übergeben wird. Solche Granaten verseuchen das Gelände und können Krebs verursachen.

In der Vergangenheit wurde Munition mit abgereichertem Uran vom westlichen Militär bei der Bombardierung Jugoslawiens und bei der Invasion des Irak eingesetzt.

Zahlreiche Schadenersatzprozesse der Soldaten, die durch den Einsatz dieser Munitionsart selbst zu Schaden gekommen sind, sind dokumentiert.

Großbritannien würde es niemals wagen, diese Grenze zu überschreiten, ohne dass dieser (völlig wahnwitzige) Schritt mit den USA abgesprochen wäre - damit liefert Washington allen Ländern der Welt den Beweis, dass auf ukrainischem Boden und mit dem Blut und den Leben der Ukrainern ein Krieg der Nato gegen Russland ohne jede Grenze geführt wird !

Neben den Verbrechern, die diesen Wahnsinn beschliessen und befehlen , gilt meine ganze Verachtung jenen Medienhyänen und Politikdarstellern, die diesen Wahnsinn entweder ignorieren oder sogar in geradezu hündischem Systemgehorsam (Entschuldigung an alle Hunde aber mir fällt kein besserer Ausdruck ein)

auch verteidigen und sogar rechtfertigen .

Und jene, die jetzt das Dogma runterbeten " Putin müsste ja nur den Befehl zum Rückzug geben " - denen richte ich aus - Solche Menschen wie Ihr es seid, haben 1945 den Bombenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki verteidigt - meine tiefste Verachtung auf diesem Wege.

Stoppt den Wahnsinn

Ich bin ein Friedensschwurbler

Gerald Markel (<https://t.me/gema1963>)

Großbritannien schickt Uran-Geschosse in die Ukraine

Lesenswerte Reaktionen des russischen Verteidigungsministers Schoigu und von Pressesprecherin Maria Sacharowa zum Nachdenken:

Sacharowa:

"Ich möchte die Aufmerksamkeit auf folgendes lenken: Ab heute gibt es keinen Zweifel mehr daran, dass wir über eine klar geäußerte Absicht des kollektiven Westens unter der Führung der USA und Großbritanniens sprechen, die Ukraine einfach bis zum Ende zu zerstören. Nach den Erklärungen über die Absicht, Geschosse mit abgereichertem Uran zu liefern, hört das ganze Gerede darüber, das sie in der Zukunft ein Wohlergehen der Ukraine sehen, auf".

Schoigu:

"Sie haben diese Munition bereits bei den Ereignissen in Serbien eingesetzt, wo sie friedliche Städte bombardierten und Brücken zerstörten, ohne dass die UNO dies genehmigte. Das hatte auch damals schon Folgen, die Menschen, die diese Munition eingesetzt haben, sind schwer erkrankt, man hat das alles untersucht. Wie immer haben sie sich wenig dafür interessiert, wie sich diese Munition auf diejenigen auswirkt, gegen die sie sie eingesetzt haben. Und irgendwie hat sich das alles wieder beruhigt und ist abgeklungen. Nun, das ermutigt uns, ernsthaft über den weiteren Verlauf der Ereignisse nachzudenken und darüber, wie wir darauf reagieren können."

China hat seine Vorschläge für eine politische Lösung der Krise in der Ukraine veröffentlicht.

Das entsprechende Dokument wurde auf der Website des chinesischen Außenministeriums veröffentlicht.

Der von chinesischer Seite vorgeschlagene Lösungsplan umfasst 12 Punkte, darunter die Forderung nach einem Waffenstillstand und der Einstellung der Feindseligkeiten.

"Es besteht die Notwendigkeit, Friedensgespräche zu beginnen. Dialog und Verhandlungen sind der einzige Weg, um die Krise in der Ukraine zu lösen. Alle Bemühungen, die zu einer friedlichen Lösung der Krise beitragen, müssen gefördert und unterstützt werden", heißt es in dem Dokument.

"Es ist notwendig, die Mentalität des Kalten Krieges aufzugeben. Die Sicherheit eines Landes kann nicht auf Kosten der Sicherheit anderer Länder gewährleistet werden, und die regionale Sicherheit kann nicht durch die Stärkung oder gar Ausweitung von Militärblocken sichergestellt werden", heißt es in dem Dokument.

"Die legitimen Sicherheitsinteressen und -belange aller Länder müssen berücksichtigt und angemessen behandelt werden", heißt es in der Veröffentlichung.

Weitere Punkte:

- Einstellung der Feindseligkeiten
- So bald wie möglich den direkten Dialog zwischen der Ukraine und Russland wieder aufzunehmen
- Ablehnung des Einsatzes oder der Androhung des Einsatzes von Atomwaffen
- Ablehnung der Politisierung der Weltwirtschaft und ihres Einsatzes als Waffe
- Das Völkerrecht muss von beiden Parteien gleichermaßen beachtet werden, ohne mit zweierlei Maß zu messen.
- Die internationale Gemeinschaft sollte sich am Wiederaufbau der Konfliktzone beteiligen.

In den USA wurde Chinas Friedensplan erwartungsgemäß nicht gewürdigt

„Pekings Vorschlag hätte nach dem ersten Absatz enden sollen, in dem die ‚Respektierung der Souveränität aller Länder‘ gefordert wird“, sagte der nationale Sicherheitsberater der USA, Jake Sullivan.

Das sagt das Land, das seit Jahrzehnten die Welt mit ihren Militärbasen überwuchert hat, blutige Kriege, Militäroperationen und Putsche führt und unterstützt, per Drohnen und Unterschrift Menschen in anderen Ländern ermordet und Bürger fremder Länder ohne Gerichtsverfahren in einem Foltergefängnis hält, zumal noch auf Kuba, die gegen die Anwesenheit der US Besatzer sind.

Die Phrase "Souveränität anderer Länder achten", sollten die größten Missachter dessen also gar nicht erst in den Mund nehmen dürfen.

Auf die Souveränität der Ukraine 2014 haben diese selbst einen großen Haufen gelegt, als sie dort den verfassungsfeindlichen Putsch unterstützt und organisiert haben. Die Souveränität des seit Jahren von der Putschregierung von US-Gnaden attackierten Donbass erkennen sie ebensowenig an und gießen somit eigenhändig seit Jahren das Öl in diesen Konflikt.

Wladimir Selenski hat erklärt, dass die Vorbereitungen für die Einnahme der Krim im Gange sind

"Es gibt militärische Schritte, wir bereiten uns auf sie vor. Wir sind moralisch bereit. Wir bereiten uns

technisch vor, mit Waffen, Verstärkung, Bildung von Brigaden, Bildung von Offensivbrigaden verschiedener Kategorien und verschiedener Art, Entsendung von Leuten zur Ausbildung, nicht nur in der Ukraine, sondern auch auf den Plattformen anderer Staaten", sagte Selenski auf einer Pressekonferenz für die Medien.

Einen Termin nannte er dafür indessen nicht.

Noch im November 2022 sagte Selenski in einem Interview mit der britischen Zeitung Financial Times, dass er nur dann dafür wäre, wenn jemand der Ukraine vorschlagen würde, wie die Krim "auf nicht-militärische Weise" zurückgebracht werden könnte.

Größenwahn im fortgeschrittenen Stadium. Hängt das mit der Verehrung Banderas zusammen oder weil er zuviel mit den Angelsachsen zu tun hat?

US-Außenminister Blinken:

„Ich glaube, die meisten Amerikaner mögen es instinktiv nicht, wenn ein großes Land ein anderes ärgert. Sie haben einfach das Gefühl, dass es falsch ist, und sie wollen etwas dagegen tun.“

Über Blinken selbst ist bekannt, dass er den durch nichts gerechtfertigten US-Angriffskrieg im Irak wie auch in Libyen befürwortete. Er unterstützte auch die Idee, den syrischen Präsidenten Bashar al-Assad zu stürzen.

Assad im Interview

Im Video: Damaskus erkennt die neuen Grenzen Russlands mit den Gebieten an, die sich nach den Ergebnissen der Referenden angeschlossen haben: die Regionen DVR, LVR, Cherson und Saporoschje

Das sagte der syrische Präsident Assad im Interview mit RIA Novosti. Er betonte, dass die klare und entschiedene Position Syriens in dieser Frage auf historischen Tatsachen beruhe.

Weitere Aussagen Assads in diesem Interview:

- Der kollektive Westen hat den Dritten Weltkrieg begonnen, der mit den Händen von Nazis in der Ukraine im Format eines Stellvertreterkrieges und mit den Händen von Terroristen in Syrien geführt wird. Allerdings erlauben moderne Waffen, insbesondere nukleare, nicht, dass sich die Konfrontation zum traditionellen Format eines Weltkriegs entwickeln, so Assad.
- Syrien habe Beweise für die Ausbildung von Terroristen durch die USA auf der Militärbasis At-Tanf, berichtet Baschar al-Assad.
- Assad nannte es eine gute Idee, russische Militärstützpunkte in Syrien auszubauen oder ihre Zahl zu erhöhen. Er betonte, dass Russlands Militärpräsenz nicht vorübergehend sein und sich nur auf den Kampf gegen den Terrorismus beschränken sollte.
- Russische Militärstützpunkte in Syrien sollten die fortschrittlichsten Waffen erhalten, um Bedrohungen wirksam abzuwehren, sagte Assad und beantwortete so eine Frage zur Möglichkeit des Einsatzes von Hyperschallraketen.
- Die Mehrheit der Syrer unterstütze Russland mit der Militäroperation, denn nach dem Sieg werde eine

neue Welt entstehen – sicherer und friedlicher.

- Syrien und die Russische Föderation werden in den kommenden Wochen ein Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit unterzeichnen. Die Parteien planen 40 Investitionsprojekte in den Bereichen Energie, Industrie, Verkehr, Wohnungsbau, berichtet Assad.

Aufklärung zur Geschichte

▪ 1989-1991

Russland erlaubt die Abschaffung der Staatsgrenze zwischen Ost - und Westdeutschland und löst den "Warschauer Vertrag" auf, zieht seine Truppen aus Osteuropa ab und vertraut auf die mündliche Zusage von Hans-Dietrich Genscher (ehemaliger Vizekanzler der BRD) und James Baker (ehemaliger Außenminister der USA) im Februar 1990, dass die ehemaligen "Warschauer Vertrag" Mitglieder nicht der NATO beitreten, es also KEINE NATO - Osterweiterung geben wird. Die amerikanischen Truppen bleiben in DE stationiert.

Bis 2004 sind dann fast alle "Warschauer Vertrag" Mitglieder der NATO beigetreten.

Russland bleibt ruhig.

▪ 2001

Putin macht dem Westen im deutschen Bundestag ein Angebot für eine enge Partnerschaft, um die Spaltung der Vergangenheit zu überwinden. Alle Buntentagsabgeordneten klatschen begeistert ...

Die USA verbieten das.

Es gibt mit Weißrussland, der Ukraine und den 3 baltischen Staaten einen Puffer zwischen der Nato und Russland.

Russland bleibt ruhig.

▪ 2004

Die baltischen Staaten werden Mitglieder der NATO.

Eine erste Verletzung des Nahen Auslands.

Russland bleibt ruhig.

▪ 2014

Der Westen putscht die Russland freundliche Regierung der Ukraine aus dem Amt und installiert eine USA freundliche Regierung.

Was mittlerweile sogar von den Amerikanern zugegeben wurde.

Im gleichen Moment beginnen die USA, allen voran Hunter Biden (der Sohn des greisen und halbseiligen amerikanischen Präsidenten Joe Biden), Monsanto, Black Water und US Militärberater in die Ukraine zu infiltrieren und eine NATO Mitgliedschaft in Aussicht zu stellen. Gleichzeitig steigt Hunter Biden in das ukrainische Gas - Geschäft ein.

Die zweite Verletzung des Nahen Auslands fand statt.

Russland bleibt ruhig.

▪ 2014

Durch den Putsch der US Amerikaner genötigt, beschloss die Krim ein Referendum über die Zugehörigkeit zu Russland abzuhalten (das entsprach der Verfassung der Krim vom 1991).

Es fiel entgegen aller anderen Darstellungen kein einziger Schuss, niemand wurde getötet.

Außer einigen Krimtataren sind bis heute mehr als 90 Prozent der Krim - Einwohner mit diesem Vorgehen einverstanden gewesen.

▪ 2014 - 2022

Die Ukraine beschießt mit den freien asowschen Brigaden (Hakenkreuzverehrer) konsequent Lugansk und Donezk.

Viele Russen sterben, darunter auch russische Kinder.

Die Ukraine zahlt seit 2014 keine Renten mehr in diese Gebiete. Der Geldhahn wird abgedreht. Die Lebensmittelversorgung dieser Gebiete wird ausschließlich von Russland übernommen.

Nichts davon findet Erwähnung in den deutschen Medien.

▪ 2020

Nach dem Vorbild von 2014 in der Ukraine versucht der Westen nun auch in Weißrussland die Regierung zu stürzen, was misslingt, aber es war der dritte Angriff auf das Nahe Ausland zwischen der NATO und Russland.

Russland bleibt ruhig.

▪ 2022

Putin fordert ein letztes Mal eine Garantie, dass die Ukraine kein Mitglied der NATO wird und das Donezk und Lugansk sich weitgehend auf dem Gebiet der Ukraine selbst verwalten dürfen.

Dies wird von den USA abgelehnt.

▪ 2022

Russland marschiert in der Ukraine ein.

Um den Krieg zu beenden verlangt Putin

- eine Garantie der Neutralität und
- eine Entmilitarisierung der Ukraine,
- eine Anerkennung von Donezk und Lugansk als Volksrepubliken
- eine Anerkennung der Krim als russisches Hoheitsgebiet und
- eine Entnazifizierung der Ukraine.

Dies wird von den USA abgelehnt.

Dies sollte all jenen, die gedankenlos die Lügen oder Halbwahrheiten der deutschen, der europäischen und

der amerikanischen Medien nachplappern, mal zu denken geben ...vor allem westlichen Politikern.

<https://t.me/InfoDefGermany>

Moskau wird sich nur mit der Kapitulation Kiews ... und des Westens zufrieden gegen

In etwa so kann man die Worte des stellv. Russische Außenministers Michail Galusin kommentieren.

Folgende Bedingungen muss Kiew erfüllen:

- Beendigung der Kampfhandlungen der Ukrainischen Streitkräfte und Einstellung der Waffenlieferungen durch den Westen
- Sicherstellung eines neutralen und blockfreien Status der Ukraine, ihr Verzicht auf EU und NATO Beitritt
- Bestätigung des atomfreien Status der Ukraine
- Anerkennung der neuen territorialen Realitäten durch Kiew und die internationale Gemeinschaft.
- Demilitarisierung und Denazifizierung der Ukraine
- der Schutz der russisch-sprachigen Bürger und der russischen Sprache und der nationalen Minderheiten.
- Sicherstellung des freien Grenzverkehrs mit Russland
- Rücknahme der Anti-russischen Sanktionen, Rückruf alles Gerichtsverfahren, Beendigung der gerichtlichen Verfolgung gegen Russland und deren physische und juristische Personen.
- Wiederherstellung der vertragrechtlichen Basis der Ukraine mit Russland und den GUS Staaten
- Wiederaufbau der nach 2014 zerstörten zivilen Infrastruktur der Ukraine mit finanziellen Mitteln des Westens

Kommentar: Das ist ein Ultimatum. Im übrigen nicht nur gegen Kiew. Dieses wird, wie auch das Vorherige offensichtlich nicht erfüllt werden. Also wird es als nächstes ein drittes, noch härteres geben.

Und so weiter, bis das offizielle Kiew sich damit einverstanden erklärt (oder wer da zukünftig verantwortlich sein wird) oder... (was wahrscheinlicher ist), der Staat Ukraine von der Weltkarte verschwunden sein wird.

In meinen Rundbriefen fordere ich Dich auf auch die andere Seite zu hören, nicht nur auf das, was unsere Mainstreammedien täglich publizieren ... Der nächste Rundbrief kommt in ein paar Tagen!

Johannes H.

[SCHNITTPUNKT:2012]

Alle Rundbriefe jetzt auf: <https://t.me/schnittpunkt2012>

Alle Rundbriefe jetzt auf: <https://survival-scout.at>

Du kannst diesen Rundbrief jederzeit abbestellen unter: schnittpunkt2012@gmail.com